

16 GEBET FÜR UNERLÖSTE MENSCHEN

Auch wenn dieses Kapitel ganz gezielt von Prinzipien der Fürbitte für einzelne Menschen spricht, die noch nicht erlöst sind, können diese Prinzipien auch auf beinahe jedes andere geistliche Problemgebiet angewandt werden.

Bevor wir für irgendeinen unerlösten Menschen beten, müssen wir uns vorrangig vergewissern, wie Gott darüber denkt. Zum Glück ist die Antwort auf diese Frage einfach: Es ist Gottes Wille, dass *alle* Menschen gerettet werden.

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ABSCHNITTE DER BIBEL GANZ SORGFÄLTIG DURCH:

„‘Meinst du, dass Ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen’, spricht Gott der HERR, ‚und nicht vielmehr daran, dass er sich bekehrt von seinen Wegen und am Leben bleibt?’“ (Hesekiel 18,23)

„So ist's auch nicht der Wille bei eurem Vater im Himmel, dass auch nur eines von diesen Kleinen verloren werde.“ (Matthäus 18,14)

„Wenn jemand seinen Bruder sündigen sieht, eine Sünde nicht zum Tode, so mag er bitten, und Gott wird ihm das Leben geben...“ (1. Johannes 5,16).

„Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern Er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde.“ (2. Petrus 3,9)

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen,... Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1. Timotheus 2,1,3-4)

Wir können an diesen Abschnitten erkennen, dass Gott, der Vater, Sünder retten will, *alle* Sünder. Daher müssen Sie in Ihrem Gebet diese Abschnitte und all die anderen Zusagen in der Bibel zu diesem Thema nehmen und mit Gott darüber reden – auf der Grundlage dieser Texte aus Seinem eigenen Wort. Der Grund für unser Gebet um die Errettung der Menschen ist, dass Gott möchte, dass wir für ihre Errettung beten. 1. Johannes 5,16 sagt ganz eindeutig, dass wir für die Errettung der Unerreichten beten sollten. Auch aus 1. Timotheus 2,1-6 ergibt sich fraglos, dass Gott die Rettung der Menschen eng an die Gebete der Gläubigen bindet.

EIN PAAR HINWEISE, WAS SIE IM AUGE BEHALTEN SOLLTEN, WENN SIE UM DIE ERRETTUNG VON MENSCHEN BITTEN. SIE MÜSSEN FÜR DEN GESAMTEN MENSCHEN BITTEN.

- Beten Sie über sündigen Gewohnheiten im Leben dieses Menschen.
- Halten Sie Ausschau nach sündigen, negativen und noch nicht vor Gott gebrachten Verhaltensmustern und beten Sie dagegen an. Bitten Sie, dass der Heilige Geist das Herz dieses Menschen für die Wahrheit öffnen möge.

- Beachten Sie, wer das Leben dieses Menschen negativ beeinflusst und beten Sie um das Durchbrechen dieses Negativ-Einflusses und/oder das Zerschlagen jener Freundschaft oder Beziehung, die den Menschen von Christus wegzieht und auf Distanz hält.
- Stellen Sie fest, was diesen Menschen negativ beeinflusst (bspw. gewisse Aktivitäten). Bitten Sie darum, dass diese Einflüsse ersetzt werden durch positive Einflüsse, und darum, dass die negativen Einflüsse keine Macht mehr über diesen Menschen haben oder gewinnen.
- Stellen Sie fest, welche Erlebnisse zum Verhalten dieses Menschen beitragen. Beten Sie um Heilung. Bitten Sie dafür, dass er/sie bereit wird zu vergeben und die Dinge anzunehmen, die geschehen oder unterlassen worden sind.
- Beten Sie gezielt darum, dass dieser Mensch von seinen/ihren Sünden überführt wird und dass er/sie feststellt, dass auch er/sie nicht ohne Jesus, den Erlöser, leben kann.
- Beten Sie für eine Gelegenheit, selbst mit diesem Menschen über Jesus zu sprechen und/oder dafür, dass der Heilige Geist es jemand anderem nahelegt, mit diesem Menschen über den Herrn Jesus Christus zu sprechen.

SECHS FRAGEN

Beten Sie ganz gezielt darum, dass der Heilige Geist demjenigen Menschen die folgenden Fragen aufs Herz legen möge, und dass er/sie anfangen wird, Antworten darauf zu suchen.¹

- Wem kann ich eigentlich wirklich vertrauen?
- Was ist der Sinn meines Lebens?
- Geht es nach meinem Tod weiter und wenn ja, wie?
- Wann werde ich endlich frei sein?
- Warum hasse ich Gott? Warum fliehe ich vor Gott?
- Wie kann ich meine Probleme in den Griff bekommen?

.-

DIE STELLUNG DER VOLLMACHT

Es ist entscheidend, dass Sie sich der Vollmacht bewusst sind, die Sie in Christus haben, wenn Sie für unerlöste Menschen Fürbitte leisten. Lesen Sie *Epheser 1,19*, dann die Verse 20-22 und noch *Epheser 2,6*. Dort heißt es, dass jeder Gläubige mit Christus „eingesetzt“ ist „im Himmel“, erhaben „über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen.“

„Und Er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, ... wie überschwänglich groß Seine Kraft an uns, die wir glauben, weil die Macht Seiner Stärke bei uns wirksam wurde...“ (*Epheser 1,18-19*)

„...mit der er in Christus gewirkt hat. Durch sie hat Er Ihn von den Toten auferweckt und eingesetzt zu Seiner Rechten im Himmel über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. Und alles hat Er unter Seine Füße getan und hat Ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles...“ (*Epheser 1,20-22*)

¹Aus Dick Eastmans Buch *The Hour that Changes the World*.

„Auch uns, die wir tot waren in den Sünden, ...hat Er mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus...“ (*Epheser 2,5-6*)

Mose streckte seinen Stab über das Meer aus, bis das Wasser sich teilte. So groß war die Vollmacht, die er erhalten hatte.

Und als das Volk Israel gegen die Amalekiter kämpfen musste, betete Mose auf einem Berg für den Sieg des Volkes. Solange Aaron und Hur ihm halfen, die Hände oben zu halten, unterwarfen die Israeliten die Amalekiter, bis sie schließlich vollkommen besiegt waren.

Josua hielt seinen Speer gegen Ai und zog ihn auch dann nicht zurück, als sie die Stadt besiegt hatten.

Ebenso müssen auch wir in Christus Vollmacht über all die Werke des Bösen im Leben eines Menschen ergreifen, bis der Sieg sichtbar ist. Von diesem Standpunkt der Vollmacht in Christus aus können wir es mit jeder Form dämonischer Aktivität im Leben eines Einzelnen aufnehmen. Wir können im Namen Jesu bitten, dass Gott den Schleier von den Augen des Menschen nehmen möge, damit er/sie sehend wird und die Wahrheit so annimmt, wie sie in der Bibel und in Christus verkörpert ist. Wir können auf diese Art auch gegen den Geist der Täuschung angehen (den der Irrlehre und des Götzendienstes), gegen den Geist der Angst oder den des Unglaubens, des Ungehorsams, der Bitterkeit oder was auch immer vorliegen mag. Es ist so wichtig: Wir nehmen die Stellung der Vollmacht über jegliche Kraft des Bösen ein, die einen Menschen blenden und unfähig machen kann, irgendetwas über Gott und insbesondere Jesus zu erkennen. **Aber Gott ist es, der uns in Christus diese Vollmacht verleiht und der aus diesem Menschen eine neue Schöpfung macht.**

DAHER GILT:

- Binden Sie Satans Werke und Erfolge in Jesu Namen, weisen Sie ihn zurück und widerstehen Sie ihm. (*Matthäus 16,19; Jakobus 4,7*)
 - „Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein.“ (*Matthäus 16,19*)
 - „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.“ (*Jakobus 4,7*)
- Befreien Sie den Menschen, für den Sie beten, im Namen Jesu. (*Matthäus 16,19*).
- Beten Sie drittens darum, dass der Heilige Geist das Herz dieses Menschen anrühre, damit er/sie zur gleichen Zeit von seiner/ihrer Sünde überführt wird.
 - „Und wenn Er kommt, wird Er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht...“ (*Johannes 16,8*)
- Wir müssen für unerlöste Menschen beten, weil Jesus schon auf die Welt gekommen ist und schon mit Seinem Blut für die Sünden der gesamten Welt bezahlt hat, also auch für die dieses einen Menschen.
 - Gott aber erweist Seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (*Römer 5,8*)
 - „Denn wie der Vater die Toten auferweckt und macht sie lebendig, so macht auch der Sohn lebendig, welche Er will.“ (*Johannes 5,21*)

- Bitte vergegenwärtigen Sie sich dass der Vater selbst die Menschen zu Christus zieht:
 - „Es kann niemand zu Mir kommen, es sei denn, ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat, und Ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.“ (*Johannes 6,44*)
 - Jesus verhilft unerlösten Menschen durch den Heiligen Geist zum wahren Leben. Der Mensch kann sich unmöglich selbst erlösen. Das besagt *Johannes 6,63*:
 - „Der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die Ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben.“
 - Bitten Sie spezifisch darum, dass die Menschen erkennen mögen, wie sehr Jesus sie liebt, dass sie sehen mögen, dass Er Seinen letzten Blutstropfen für jeden einzelnen Menschen am Kreuz vergossen hat, dass Er Mensch wurde, allein, um unsere Sünde zu besiegen, weil Er uns zuerst geliebt hat. Nochmal: Gott selbst rettet Menschen, Er ganz allein. Wir können sie nicht retten, und sie sich auch nicht. Wir können im Gebet für sie und um sie ringen. Lassen Sie sich auf gar keinen Fall von Ängsten um diese Menschen einwickeln, sonst könnten Sie versucht sein, den anderen unter Druck zu setzen. Sie müssen dem Herrn Jesus vertrauen. Es ist Ihre Aufgabe zu beten, und es ist Seine Aufgabe, durch den Heiligen Geist die Herzen zu berühren, zu erweichen und zu ändern. Jegliche Form der Sorge oder des Unglaubens bei Ihnen kann dazu führen, dass Gott Sein Werk an diesem Menschen nicht tun kann. Wir müssen es lernen, ganz ruhig zu sein im Herr, Ihm zu vertrauen und Ihm zuzugestehen, dass Er vorgeht, wie Er es möchte.
 - Sie müssen im Glauben beten, wie *Hebräer 11,6* sagt:
 - „Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass Er ist und dass Er denen, die Ihn suchen, ihren Lohn gibt.“
-
- ❖ Glauben Sie an Gottes Allmacht, Seine Fähigkeit, Menschen von Grund auf neu zu machen und sie zu retten.
 - ❖ Glauben Sie, dass Gott alle Menschen retten möchte.
 - ❖ Glauben Sie an den Herrn Jesus, der gekommen ist, Menschen zu retten, und der den Preis für unsere Sünden vollauf bezahlt hat, indem Er am Kreuz Sein Blut vergoss.
 - ❖ Stehen Sie im Glauben fest auf den Zusagen Gottes, die Er im Zusammenhang mit der Rettung der Menschen gemacht hat.